



# Haushaltsentwurf 2025 und Mittelfristige Planung bis 2028

Bürgermeister: Tobias Wilbrand

Fachbereich Finanzen & Innere Dienste: Thomas Weinert

24. Gemeindevertretersitzung am 02.10.2024

# Die Warnungen der letzten Jahre:

## Präsentation Haushalt 2024:

- ▶ HH 2024 [...] nicht mehr ausgeglichen darzustellen
- ▶ Ergebnishaushalt nur mit dauerhaft hohen Gewerbesteuererträgen strukturell auszugleichen
- ▶ Ohne Einsparungen bis Ende mittelfristige Planung Rücklage und Liquidität aufgebraucht

## Präsentation Haushalt 2023:

- ▶ Die Konsolidierungserfolge sind akut gefährdet
- ▶ Insbesondere beschlossene und geplante Investitionen drohen die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu gefährden
- ▶ Ohne grundsätzliche Einschnitte droht ab 2025 ein wachsendes Defizit von über EUR 1,2 Mio. nur durch die Investitionen

# Die Warnungen der letzten Jahre:

## Präsentation Haushalt 2022:

- ▶ Bei Umsetzung der gesamten Projektplanung drohen Grundsteuererhöhungen ab 2025
- ▶ Entscheidung über die zukünftigen Investitionen wird prägend für die nächsten Jahr(-zehnt-)e
- ▶ Mit Hilfe der nun vorliegenden Informationen und Instrumente muss sich die Gemeindevertretung hierzu klar positionieren

## Präsentation Haushalt 2021:

- ▶ Der HH 2021 ist ohne Grundsteuer- und Gebührenerhöhung bzw. weitere massive Einschnitte und Substanzverlust nicht auszugleichen
- ▶ Im Betrachtungszeitraum bis 2024 kann der Haushaltsausgleich mit der derzeitigen Datenlage prognostiziert werden

Leider sind  
alle Prognosen des FD Finanzen  
fristgerecht zum Haushalt 2025  
eingetreten!

# Prognosen treten ein - die Gründe:

- ▶ Seit Haushalt 2020 weder Steuer- noch Gebührenerhöhung = Erhöhung ordentliche Erträge vor allem durch steigende Gewerbesteuer sichergestellt
- ▶ Ordentliche Aufwendungen sind in den letzten Jahren massiv gestiegen:

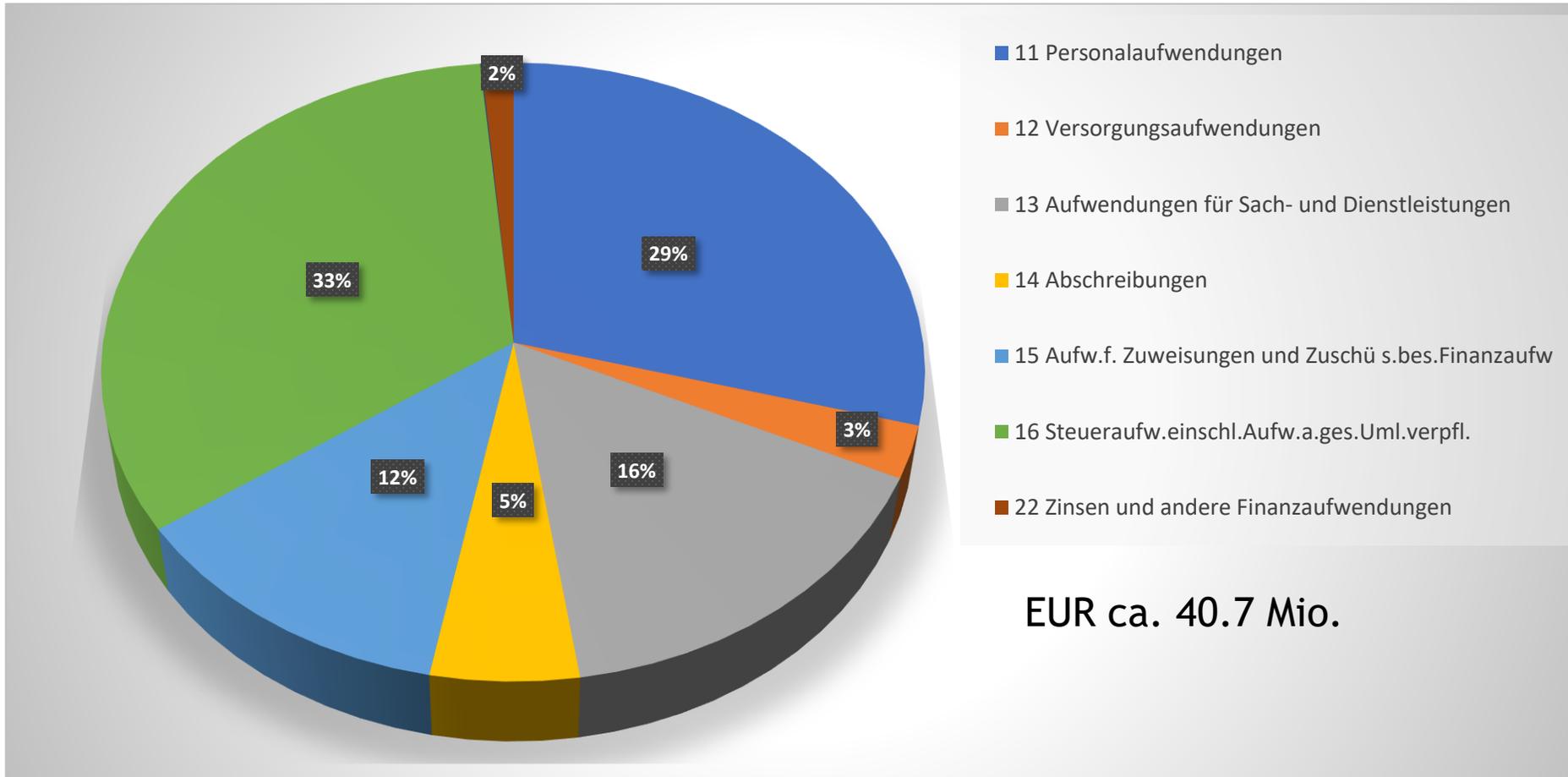
2020 (Abschluss)	2021 (Abschluss)	2022 (Abschluss)	2023 (Abschluss)	2024 (Ansatz)	2025 (Ansatz)
28.921.972 €	30.385.617 €	29.359.195 €	35.263.087 €	36.506.998 €	40.116.083 €

- ▶ Wesentliche Gründe:
  - ▶ Jährliche Erhöhung der Kreis- und Schulumlage
  - ▶ Steigende Personalkosten durch Tarifsteigerung und Stellenbesetzung
  - ▶ Anpassung der Ansätze im Hoch- und Tiefbau an den tatsächlich notwendigen Bedarf
  - ▶ Inflation vor allem im Baugewerbe
  - ▶ Zunahme der Abschreibung durch getätigte Investitionen

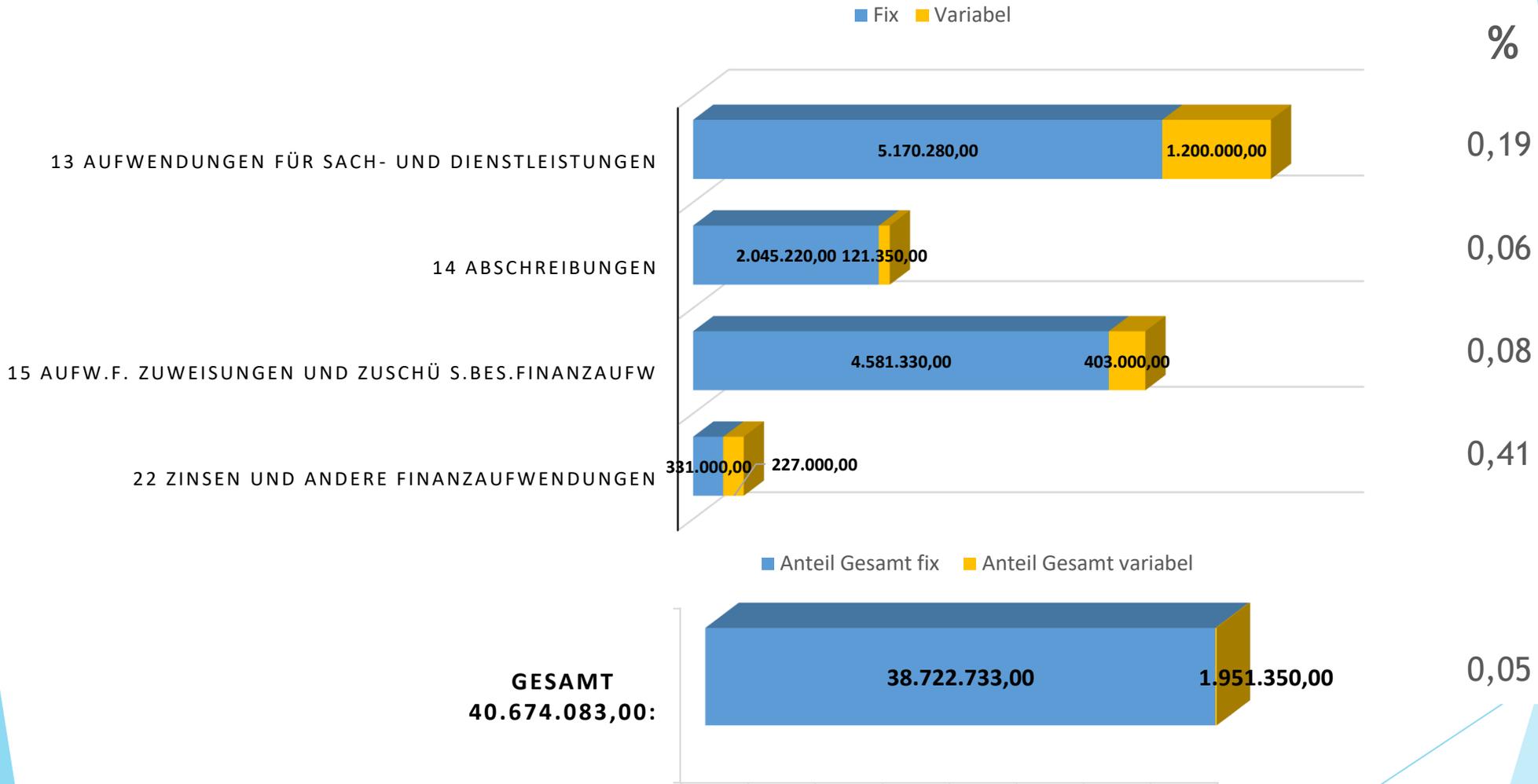
# Steigerung Aufwand und der Einfluss der Kommune:

Haushaltsposten	IST -2022	Ansatz 2025	Steigerung %	Einflussmöglichkeiten
Kreis- und Schulumlage (ohne FAG-Rückstellung)	8.629.801	11.330.000	31,29 %	Keine
Hebesatz Kreis- und Schulumlage	49,96 %	54,99 %	10,07 %	Keine
Personalkosten	10.294.286	13.028.200	26,56 %	Keine Nachbesetzung = Einbußen bei der Handlungsfähigkeit
Sach- und Dienstleistungen FD Bauen & Umwelt	1.356.872	2.137.250	57,52 %	Unterlassung von notwendigen Instandhaltungen = Folgekosten bei Investitionen
Aufwendungen Kinderbetreuung (ohne AWO)	5.145.744	5.900.890	14,68 %	Keine; Aufwendungen werden weiter steigen
Aufwendungen Schulbetreuung	1.016.618	1.232.920	21,28 %	Keine; Aufwendungen werden weiter steigen
Abschreibungen	1.651.232	2.166.570	31,21 %	Verringerung der Investitionstätigkeiten

# Anteil kurzfristig reduzierbarer Aufwendungen:



# Anteil kurzfristig reduzierbarer Aufwendungen:



# Prognosen treten ein:

- ▶ Jahresabschluss 2024 weist voraussichtlich ein Defizit von ca. 1 - 1,5 Mio. € auf (auch weil einmalige Nachzahlung bei der Gewerbesteuer wohl erst im nächsten Jahr kommt)
- ▶ 2025 trotz hoher Gewerbesteuernachzahlung nach Mittelanmeldung der Fachdienste ursprünglich über 3,1 Mio. € im Defizit
- ▶ Mittelfristige Planung sagt ohne Einschnitte und erheblichen Grundsteuererhöhungen ein ansteigendes Defizit bis 2028 auf bis zu 4,4 Mio. € voraus
- ▶ Gesamtes Defizit für die die mittelfristige Planung ursprünglich ca. 14,5 Mio. €
- ▶ Grundsteuererhöhung innerhalb der mittelfristigen Planung nach aktuellem Stand unausweichlich

Ansatz Ordentliches Ergebnis (nach Mittelanmeldung)			
2025	2026	2027	2028
-3.124.287	-2.820.949	-4.143.792	-4.414.325

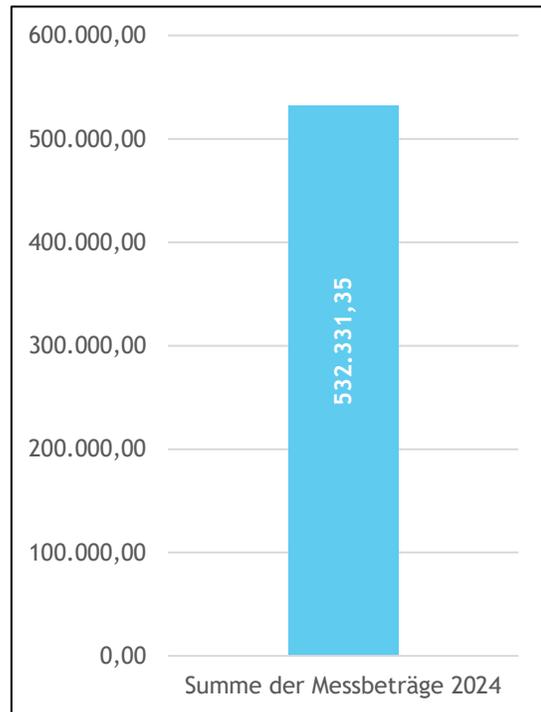
# Maßnahmen zur Reduzierung des Defizits:

- ▶ Fachdienst Finanzen und Bürgermeister haben diesmal bereits umfangreiche Maßnahmen zur Reduzierung des Defizit vorgenommen
- ▶ Kürzungen bei Sach- und Dienstleistungen insbesondere für neue Projekte wie z. B. den Sportentwicklungsplan (insgesamt knapp 672 T€)
- ▶ Größere Einsparungen durch Reduzierung des Investitionsprogramms für den Zeitraum der mittelfristigen Planung
- ▶ Mehreinnahmen durch Erhöhung aller Kinderbetreuungsgebühren ab dem Schuljahr 2025/26 um 15 % und des Essensgelds in der Schulbetreuung um 50 %
- ▶ Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes in 2025 um 35 Punkte (altes System), 2026 um 50 Punkte, 2027 und 2028 jeweils um 100 Punkte
- ▶ Trotzdem beläuft sich das Gesamtdefizit in der mittelfristigen Planung weiter auf knapp 6,4 Mio. €

Ansatz Ordentliches Ergebnis in €			
2025	2026	2027	2028
-1.949.028	-1.257.493	-1.881.188	-1.326.603

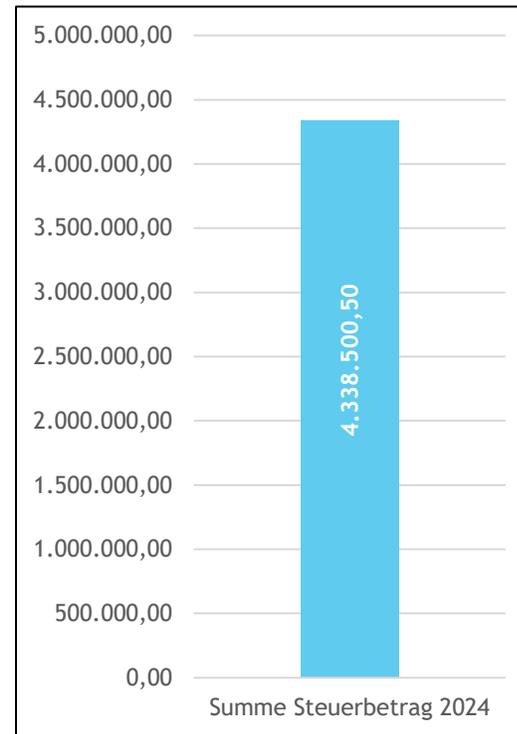
# Exkurs: Grundsteuerreform Hebesatz

- ▶ Systematik des Hebesatzes der Grundsteuer B:



815 Punkte

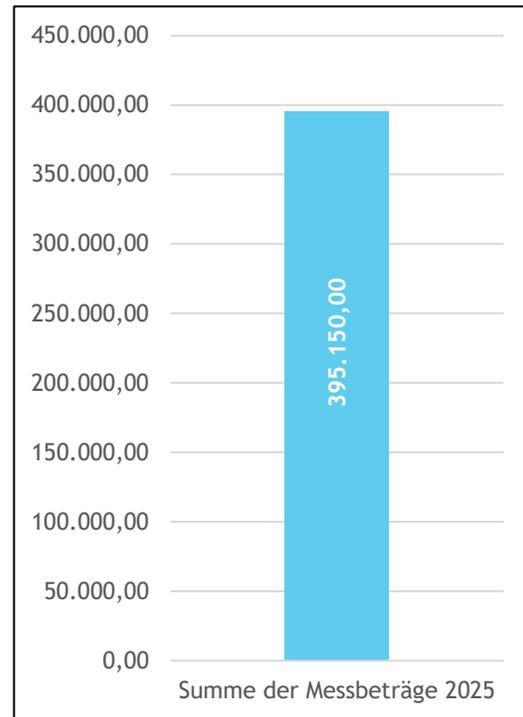
N=4.311



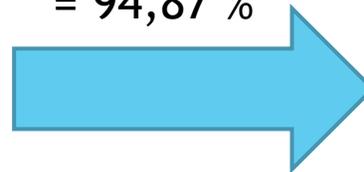
- ▶ aktueller Ertrag 2024: EUR 4.565.337,35 (Stand 25.09.2024)

# Grundsteuerreform Hebesatz

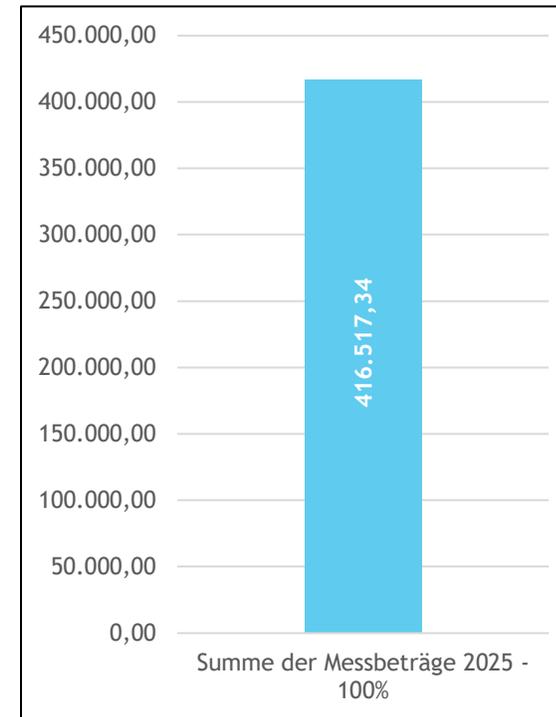
## ▶ Aufkommensneutrale Hebesätze - Aktuelle Datenlage:



= 94,87 %

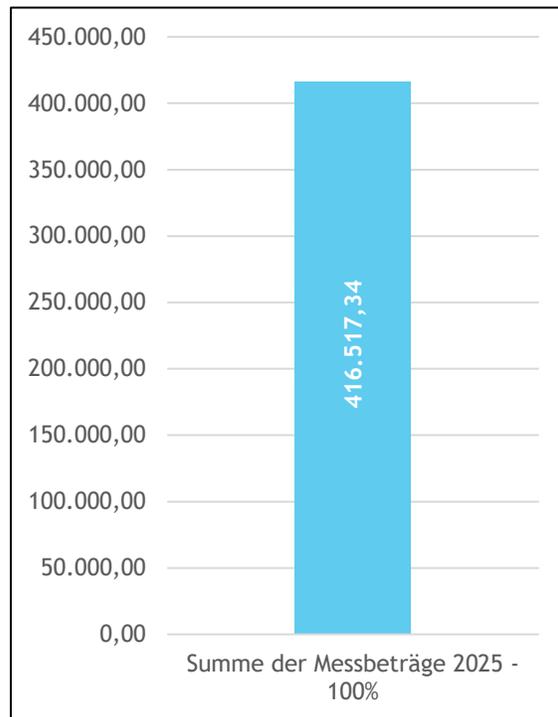


N=4.090



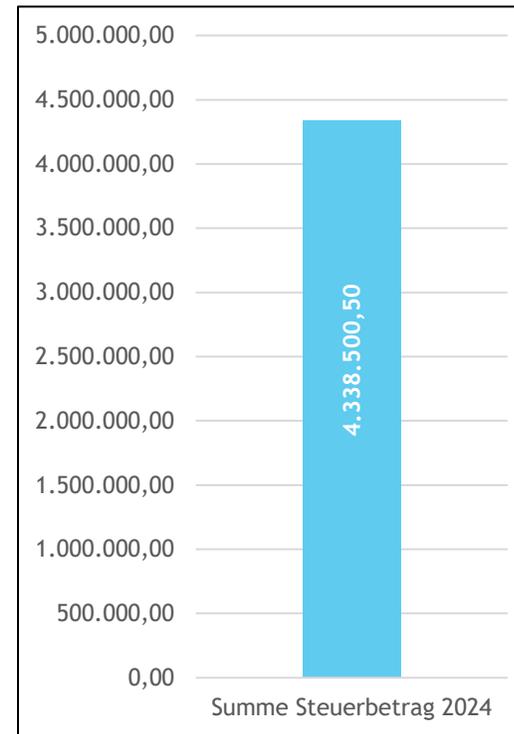
# Grundsteuerreform Hebesatz

## ▶ Aufkommensneutrale Hebesätze - Aktuelle Datenlage:



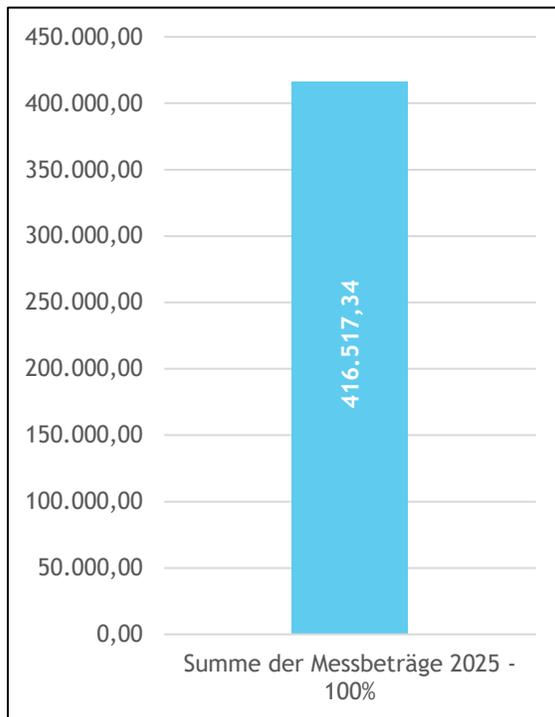
1.042 Punkte

N=4.311



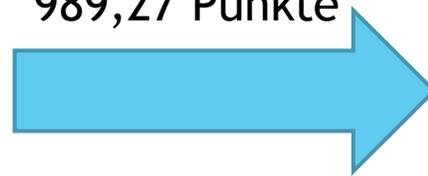
# Grundsteuerreform Hebesatz

## ▶ Aufkommensneutrale Hebesätze - Aktuelle Datenlage:

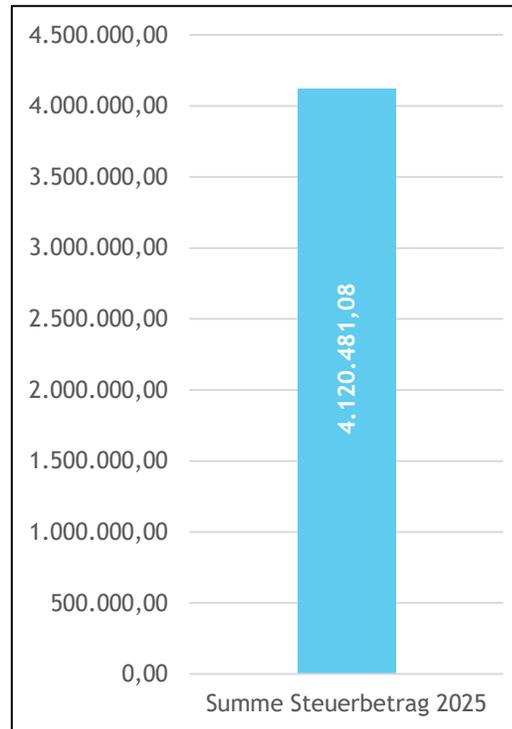


*Hebesatz-  
empfehlung:*

989,27 Punkte



N=4.311



## ▶ Prognostizierte Minderertrag: EUR 218.020

# Bereits eingeplante Konsolidierungsmaßnahmen (Auswahl):

- ▶ Erhöhung der Kinderbetreuungskosten um 15 % ab September 2025
- ▶ Erhöhung des Essengeld ab September 2025 erst um 50 %, ab 2027 kostendeckend
- ▶ Grundsteuererhöhung um insgesamt 338 (neues System) im Zeitraum der mittelfristigen Planung
- ▶ Erhöhung Eintrittsgelder Freibad um 25 % ab 2026
- ▶ Verkauf der gemeindlichen Grundstücke in der Leimenkaute
- ▶ Umfangreiche Streichungen im Ergebnishaushalt
- ▶ Schließung Bürgerhaus
- ▶ Streichung der Sanierung von Rheinstraße, Langener Straße, Heidelberger Straße
- ▶ Streichung von Umweltprojekten
- ▶ Streichung des Projekts Geschwindigkeitsüberwachung
- ▶ Streichung weiterer Investitionsmaßnahmen

# Konsolidierungsmaßnahmen:

In Summe bedeutet dies eine Entlastung der Haushalte wie folgt:

Maßnahmen	2025	2026	2027	2028
Ergebnishaushalt	671.500	474.000	484.000	489.000
Investitionshaushalt	283.996	510.700	656.746	939.588
Steuer- und Gebührenerhöhung:	221.300	572.500	1.113.750	1.633.750
<b>Gesamt:</b>	<b>1.176.796</b>	<b>1.557.200</b>	<b>2.254.496</b>	<b>3.062.338</b>

- ▶ Gesamtvolumen über den Planungszeitraum 2025 - 2028:

**8.050.830 €**

# Erläuterung Steuerungsinstrumente:

- ▶ Vorstellung Excel-Tools

# Ergebnis der Konsolidierung

Pos.	Name	2025	2026	2027	2028
00	<b>Ergebnishaushalt</b>	0,00	0,00	0,00	0,00
01	1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-968.210,00	-1.010.960,00	-1.010.960,00	-1.010.960,00
02	2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.485.050,00	-4.689.600,00	-4.756.400,00	-4.788.900,00
03	3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-279.395,00	-282.145,00	-283.145,00	-285.145,00
04	4 Bestandsveränderungen und akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00
05	5 Steuern steueräh. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml	-24.969.000,00	-25.257.000,00	-25.036.000,00	-26.093.000,00
06	6 Erträge aus Transferleistungen	-609.000,00	-627.000,00	-646.000,00	-665.000,00
07	7 Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-5.573.590,00	-4.945.790,00	-5.033.390,00	-5.913.390,00
08	8 Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-560.480,00	-594.900,00	-607.400,00	-607.400,00
09	9 Sonstige ordentliche Erträge	-1.038.140,00	-1.038.140,00	-1.059.390,00	-1.059.390,00
10	10 Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 - 9)	-38.482.865,00	-38.445.535,00	-38.432.685,00	-40.423.185,00
11	11 Personalaufwendungen	11.898.200,00	12.066.100,00	12.135.500,00	12.307.000,00
12	12 Versorgungsaufwendungen	1.113.000,00	1.127.100,00	1.087.400,00	1.181.600,00
13	13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.370.280,00	5.815.740,00	5.780.740,00	5.779.390,00
14	14 Abschreibungen	2.166.570,00	2.445.890,00	2.579.390,00	2.658.290,00
15	15 Aufw.f. Zuweisungen und Zuschü s.bes.Finanzaufw	4.984.330,00	4.816.130,00	4.902.130,00	4.953.130,00
16	16 Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	13.562.000,00	12.982.000,00	13.301.000,00	14.356.000,00
17	17 Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	18 Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.703,00	21.703,00	21.703,00	21.703,00
19	19 Sum. der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 -18)	40.116.083,00	39.274.663,00	39.807.863,00	41.257.113,00
20	20 Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ . Nr. 19)	1.633.218,00	829.128,00	1.375.178,00	833.928,00
21	21 Finanzerträge	-242.190,00	-185.635,00	-183.990,00	-182.325,00
22	22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	558.000,00	614.000,00	690.000,00	675.000,00
23	23 Finanzergebnis (Nr. 21 - Nr. 22)	315.810,00	428.365,00	506.010,00	492.675,00
24	24 Gesamtbetr d. ordentl Erträge (Nr. 10 + Nr. 21)	-38.725.055,00	-38.631.170,00	-38.616.675,00	-40.605.510,00
24A	25 Gesamtb. d. ordentl. Aufwendung. (Nr.19+Nr.22)	40.674.083,00	39.888.663,00	40.497.863,00	41.932.113,00
<b>24B</b>	<b>26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ . Nr.25)</b>	<b>1.949.028,00</b>	<b>1.257.493,00</b>	<b>1.881.188,00</b>	<b>1.326.603,00</b>

# Stellenplan

## Stellenplan Teil B: Arbeitnehmer außerhalb des Sozial- und Erziehungsdienstes

Datum: 01.01.2025

Teihaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst											Arbeitnehmer zusammen 2025	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2024	Zahl der am 30.06.2024 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen		
		12	11	10	9c	9b	9a	08	07	06	05	03					02a	
FD 1.1	Personal		1,00		2,00			1,50							4,50	4,50	3,64	
FD 1.1 - GLB	Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte					0,50									0,50	0,50	0,31	
FD 1.2	Finanzen		1,00		1,00	2,00	1,00	3,50		1,00					9,50	9,50	8,79	*1
FD 1.3	Verwaltung & Politik			0,00			2,00	0,00							2,00	2,00	1,82	*2
FD 1.3 - VZ	Vorzimmer							1,25							1,25	1,25	1,01	
FD 1.4	IT		2,00	1,00											3,00	3,00	1,74	
FD 2.1	Familie & Soziales		1,00					2,00		1,50					4,50	3,50	3,00	*3
FD 2.1 - K1	Kita Bürgerhaus													1,00	1,00	1,00	0,90	
FD 2.1 - K2	Kita Brühl													1,00	1,00	1,00	0,87	
FD 2.1 - K3	Kita Forsthaus													1,00	1,00	1,00	1,00	
FD 2.1 - K4	Kita Bayerseich													1,00	1,00	1,00	0,51	
FD 2.1 - SB	Schulbetreuung									1,00	2,00	1,00			4,00	4,00	3,18	
FD 2.2	Bürgerbüro & Standesamt			1,00		2,00		0,50		4,00					7,50	7,00	6,36	*4; 0,50* KW EG 08
FD 2.3	Liegenschaften, Sport & Kultur				1,00					3,50					4,50	4,50	3,72	0,50* KW EG 06
FD 2.3 - FB	Egelsbacher Freibad					1,00		2,00		1,00			3,00		7,00	7,00	5,46	
FD 2.3 - VM	VHS & Musikschule					5,00				1,25					6,25	2,25	1,50	*10
FD 3.1	Sicherheit & Mobilität			1,00				5,50		1,00			0,25		7,75	7,25	5,59	*5 und 6
FD 3.1 - Abt.	OBB/ VBB Egelsbach/ Erzhausen					1,00		5,00							6,00	6,00	5,00	1,00* KW EG 08
FD 3.2	Ortsentwicklung		2,00							0,50					2,50	3,00	2,42	*7
FD 3.3	Bauen & Umwelt	1,00	2,00	1,00	2,00			0,50		0,50					7,00	6,50	6,00	*7 und 8
FD 3.3 - Abt.	Bauhof						1,00		2,00	0,75	17,00				20,75	21,75	19,53	*9
Wifö 4.1	Wirtschaftsförderung		1,00												1,00	1,00	1,00	
Stellenplan 2025		1,00	10,00	4,00	6,00	11,50	4,00	21,75	2,00	16,00	19,00	4,00	4,25		103,50			
Stellenplan 2024		1,00	9,00	5,00	6,00	6,50	1,00	21,75	2,00	17,00	20,00	4,00	5,25		98,50			
Zahl der am 30.06.2024 besetzten Stellen		1,00	7,67	4,82	6,00	4,86	1,00	17,45	2,00	14,01	17,41	3,59	3,54				83,35	

# Fazit:

- ▶ Massive Steuer- und Gebührenerhöhung, umfangreiche Kürzungen im Ergebnishaushalt und Streichung einer Vielzahl von Investitionsprojekten reichen nicht aus, um Haushalt auszugleichen
- ▶ Mittelfristige Planung weist immer noch eine Deckungslücke von 6,4 Mio. € auf
- ▶ Rücklagen reichen, um Lücke in der mittelfristigen Planung zu kompensieren
- ▶ Investitionen aus Rücklagen jedoch nicht mehr möglich
- ▶ Strukturelles Defizit bleibt jedoch bestehen, ca. 1 - 1,5 Mio. €
- ▶ Weitere Anstrengungen bis 2027 nötig, um Gemeinde finanziell handlungsfähig zu halten

# Nicht berücksichtigte Risiken:

- ▶ Zugesagte Einnahmen aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Landes stehen zur Disposition
- ▶ Erhöhung der Kreis- und Schulumlage nicht mit einberechnet
- ▶ Herbststeuerschätzung noch nicht veröffentlicht
- ▶ Konjunkturelle Entwicklung könnte Erträge aus Gewerbesteuer sinken lassen
- ▶ Veränderte Kosten aus dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder noch nicht kalkulierbar
- ▶ Nur moderate Tarifierhöhungen (2 %) eingerechnet

# Auftrag an die Gemeindevertretung:

- ▶ Überprüfung der Konsolidierungsmaßnahmen anhand der zur Verfügung gestellten Excel-Liste:
  - ▶ Sollen alle eingeplanten Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt werden?
  - ▶ Sollen weitere Konsolidierungsmaßnahmen aufgenommen werden?
  - ▶ Welche Alternativen zur Haushaltskonsolidierung gibt es noch?
- ▶ Formulierung entsprechender Haushaltsanträge
- ▶ Beschluss des Haushalts

# Hilfsmittel zur Haushaltserstellung:

- ▶ Finanz- und Ergebnishaushalt auf Kostenstellenebene in Excel
- ▶ Budgetierungsrichtlinie
- ▶ Übersicht Produktstruktur
- ▶ Haushaltspräsentation
- ▶ Rechenwerkzeug für Konsolidierungsmaßnahmen



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**